



*Reich mir die Hand, wir gehen ein Stück zusammen
- Kinder wertvoll begleiten -*



*Unser Kita ABC
alles Wissenswerte auf einen Blick*

Stand: 22.02.2022

Aller Anfang...

muss nicht schwer sein!

Die pädagogischen Fachkräfte unserer Einrichtung bemühen sich, den Einstieg so individuell wie möglich zu gestalten. So kann sich Ihr Kind langsam und behutsam an seinen neuen Lebensabschnitt gewöhnen. Lesen Sie hierzu mehr in unserer Broschüre über die Eingewöhnung.

Allergien

Falls bei Ihrem Kind Allergien oder Unverträglichkeiten bekannt sind, teilen Sie uns dies bitte schon im Aufnahmegespräch mit.

Akzeptanz

Uns ist wichtig, dass sich Ihr Kind akzeptiert und angenommen fühlt. Sollten ihrerseits Zweifel bestehen, sprechen Sie uns bitte darauf an.

Abholberechtigte

Abholberechtigt ist, wer das 14. Lebensjahr vollendet hat. Zudem ist eine schriftliche Einwilligung der Erziehungsberechtigten erforderlich! Alle Abholberechtigten Personen müssen uns bekannt sein, oder sich in Ausnahmefällen durch Vorzeigen der Personalien ausweisen.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht beginnt bei der Begrüßung (Handschlag) und endet bei der persönlichen Verabschiedung. Um für die Sicherheit der Kinder sorgen zu können, möchten wir Sie bitten, sich gemeinsam mit Ihrem Kind bei den zuständigen Mitarbeiterinnen zu verabschieden.

Informieren Sie darüber auch Dritte, von Ihnen berechnigte, Abholpersonen.

Änderungsmitteilung

Sie ziehen um, haben eine neue Telefonnummer, eine neue Bankverbindung oder möchten Sie an den Betreuungszeiten etwas ändern? Teilen Sie uns dies bitte schriftlich per E-Mail mit.

Atmosphäre

Uns ist wichtig, dass eine fröhliche und vertrauensvolle Atmosphäre bei uns herrscht und sich jedes Kind, unabhängig von seiner Herkunft angenommen und in unserer Gemeinschaft geborgen fühlt.



Buchungszeiten

Eine Änderung der Buchungszeiten kann individuell nach ihren Bedürfnissen bis zu zweimal im Jahr erfolgen, da diese mit den Personalstunden in Verbindung stehen.

Bringzeit

Die Bringzeit ist zwischen 07.30 Uhr und 08.30 Uhr. Damit sich Ihr Kind möglichst problemlos in den Kita-Alltag integrieren kann bitten wir Sie, sich an diese Uhrzeit zu halten. Verspätetes Läuten wirkt sich sehr störend auf den Ablauf in den Gruppen aus.

Um 08:30 Uhr beginnen wir mit der täglichen pädagogischen Kernzeit. Sollten Sie sich in Ausnahmefällen um ein paar Minuten verspäten, nehmen wir Ihr Kind an der Türe in Empfang um Unruhe und Störfaktoren für die Gruppe zu minimieren.

Bayerischer Bildungs- und Erziehungsplan (BEP)

Unsere Erziehungsziele, welche Sie in unserer Konzeption finden, richten sich nach dem BEP.

Brotzeit

In den beiden Krippengruppen findet die tägliche Brotzeit als „gemeinsame Brotzeit“ statt.

In den Kindergartengruppen entscheiden die Pädagoginnen in Abstimmung mit den Kindern am Anfang des Kindergartenjahres, welches Konzept am besten zu den Bedürfnissen der Gruppe passt. Hierbei entscheiden sie sich für das Konzept der gemeinsamen Brotzeit oder für das Konzept der „gleitenden Brotzeit“ (hierbei wählt jedes Kind über die gesamte Freispielzeit selbst, wann und mit wem es essen möchte). Mitgebrachte Getränke werden nicht benötigt. Saftschorlen und Leitungswasser, sowie ungesüßter Tee (in der kalten Jahreszeit) stehen den Kindern den ganzen Tag zur Verfügung.

Bitte achten Sie beim Einpacken der der gesunden Brotzeit darauf, dass so wenig Plastikabfall wie möglich entsteht. Diesen geben wir den Kindern wieder mit nach Hause.

Wir sind eine nussfreie Kita. Geben Sie ihrem Kind keine Nüsse mit! Erstickungsgefahr und hohes Allergierisiko auch für andere Kinder.

Halbieren Sie Trauben **immer** der Länge nach. Auch hier versteckt sich ein hohes Risiko der Erstickungsgefahr.

Füllen Sie Joghurts in auslaufsichere Gefäße um. So kann ihr Kind einen übrig gebliebenen Rest wieder mit nach Hause nehmen. Täglich steht den Kindern in den Gruppen ein Snackteller mit aufgeschnittenem Obst und Gemüse zur Verfügung.

Beobachtungsbögen

Um den Entwicklungsstand Ihres Kindes besser kennen und beurteilen zu können, führen wir während der Kita-Zeit unterschiedliche Beobachtungsbögen durch, die sowohl eine positive Entwicklung als auch das Sprachverhalten im Kindergartenalltag berücksichtigen.

Die Gruppenleitung bietet Ihnen jährlich einen Termin für Entwicklungsgespräche an, in denen auf diese Beobachtungen eingegangen wird.



Christlicher Glaube

Kinder verschiedener Religionen besuchen unsere Kita. Wir leben ein Miteinander, wir teilen, nehmen Rücksicht aufeinander, trösten und helfen uns gegenseitig.

Feste im Jahreskreis feiern wir im christlichen Glauben. Biblische Geschichten, Lieder, Gottesdienste und Tischgebete sind fester Bestandteil unserer Arbeit.

Datenschutz

Informationen über Ihr Kind und Ihre Familie unterliegen dem Sozialgeheimnis. Alle Angaben werden von uns vertraulich behandelt und ohne Ihr Einverständnis nicht an Dritte weitergegeben (siehe Vertragsanlage 11).

Dienstbesprechungen

Monatlich und an einem Teamabend pro Jahresquartal finden Dienstbesprechungen statt, in der konzeptionell, pädagogisch reflektiert gearbeitet wird und gegebenenfalls eine kollegiale Beratung stattfindet. Qualitätsprozesse werden erarbeitet und dokumentiert.

Ebenso findet sich jedes Gruppenteam einmal im Monat zusammen, um die nächsten Tage und Wochen pädagogisch zu planen.

Essen

Wir achten in unserer Einrichtung auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung. Unser Haus bietet den Kindern frisches Obst und Gemüse an, welches wir von der „rollenden Gemüsekiste“ geliefert bekommen (außer in den Schulferien). Das warme Mittagessen erhalten wir von der „Fernküche Forster“.

Entschuldigung

Teilen Sie uns Fehlzeiten oder Urlaub über die KiTA-InfoApp (im Ausnahmefall telefonisch) mit. Sollten Sie im Falle eines privaten Termins Ihr Kind später bringen oder früher abholen müssen, bitten wir Sie ebenfalls um eine persönliche Absprache.

Elternbefragung

Jedes Frühjahr führen wir in Zusammenarbeit mit einem Statistikinstitut eine Elternbefragung durch. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung als jährlicher „Spiegel“ unserer Arbeit.

Elternbeirat

Der Elternbeirat wird zu Beginn eines Kita-Jahres von den Eltern gewählt und bildet eine Brücke zwischen dem pädagogischen Personal, dem Träger und den Eltern. Notwendig und sinnvoll ist eine Person pro Gruppe. Sitzungen finden ca.3- 4 Mal im Jahr statt.

Elternarbeit

Wir möchten, dass Sie sich als Eltern bei uns im Kindergarten eingeladen fühlen. Gerne beziehen wir Sie in unsere Arbeit mit ein und informieren Sie über alle wichtigen Gegebenheiten, die unsere Kita betreffen.

Diese Arbeit machen wir Ihnen durch Dokumentationen, Aushänge, Elternabende und den Elternbeirat transparent.

Im Laufe eines Kita-Jahres bieten wir mehrere Elternabende an. Zum Wohle Ihres Kindes und für eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kita ist es wichtig, dass Sie an diesen Abenden teilnehmen.

Elterngespräche

Unser Willkommensgespräch am Anfang der Kita-Zeit, bietet die Basis unserer Zusammenarbeit und ein erstes Kennenlernen.

Des Weiteren bieten die Gruppenleiterinnen Ihnen jährlich einen Termin für das Entwicklungsgespräch an. Tür- und Angelgespräche sind für einen kurzen Austausch vorgesehen.

Sollte darüber hinaus Gesprächsbedarf bestehen, können Sie sich jederzeit an die pädagogischen Fachkräfte wenden.

Ersatzkleidung

...wird immer mal gebraucht. Sei es, dass es das Kind nicht auf die Toilette schafft oder das Getränk verschüttet wird. Bitte hängen sie einen Stoffbeutel mit ausreichend Ersatzkleidung an die Garderobe ihres Kindes. (beschriftet!)

Erste Hilfe

Alle pädagogischen Fachkräfte in unserem Haus sind in Erster Hilfe am Kind geschult.



Fortbildung

Um den Qualitätsstandard unserer Einrichtung zu halten nehmen die pädagogischen Fachkräfte regelmäßig an Fortbildungen in diversen Fach- und Themengebieten teil. Hierfür werden sie für die Dauer der Fortbildung vom KiTa-Alltag freigestellt.

Finden Fortbildungen für das gesamte Team statt, wird die Einrichtung für diesen Tag geschlossen.

Fotos

Zu unterschiedlichen Anlässen fotografieren wir die Kinder. Die Fotos verwenden wir für Aushänge und Dokumentationen. Für Sie als Eltern dienen sie als Informationsmaterial und schaffen wertvolle Transparenz.

Einmal im Jahr besucht ein Fotograf unsere Kita.

Jegliche Art von privaten Foto- und Filmaufnahmen sind aus Gründen des Datenschutzes auf dem Kita-Gelände untersagt.

Ausnahme: Fotografieren auf öffentlichen Veranstaltungen wie z. B. dem Martinsumzug. Die Aufnahmen dürfen über den Personenkreis der Familien hinaus nicht öffentlich verbreitet und ausgestellt werden.

Freispielzeit = Forscherzeit

Der Kita-Alltag ist Lebensraum, der zum eigenständigen und selbstbestimmten Spiel einlädt. Im Spiel werden wesentliche Fähigkeiten gefördert z.B. soziales Verhalten, sprachlicher Ausdruck, Fantasie, Farb- und Formkenntnisse, mathematische und naturwissenschaftliche Kenntnisse. Die Kinder erlernen im Spiel den Gemeinschafts- und Freundschaftswert, lernen zu dominieren, sich aber auch unterzuordnen. Sie lernen ihre eigene Rolle- ihren Platz in einem Gruppengefüge kennen und erleben andere Rollen, die eine Gruppendynamik braucht um funktionieren zu können. Spielen ist nicht nur ein Bedürfnis des Kindes, es ist Erlernen menschlicher Fertigkeiten.



Garderobe

Damit unsere Raumpflegerinnen ihre Arbeit durchführen können, achten Sie bitte sowohl in der Bring-, als auch in der Abholzeit darauf, dass Schuhe bzw. Hausschuhe an den hierfür vorgesehenen Plätzen im Regal der Garderobe abgestellt werden. Vor allem Hausschuhe entweder auf der Bank oder oben im Garderobenfach abstellen (Bitte nicht auf dem Boden).

Geburtstag

Den Geburtstag Ihres Kindes feiern wir in der jeweiligen Gruppe. An diesem Tag steht das Kind im Mittelpunkt. Hierzu darf auch gern ein Kuchen, Muffins oder eine herzhafte Kleinigkeit für die gruppeninterne Feier mitgebracht werden. Sprechen Sie einfach die pädagogischen Fachkräfte in der Gruppe darauf an. Fällt der Geburtstag Ihres Kindes auf ein Wochenende oder in die Ferien, feiern wir ihn selbstverständlich nach.

Gebührensatzung

Eine Satzung hängt am Informationsbrett im Eingangsbereich aus.

Gemeinsames gesundes Frühstück

Einmal im Monat findet jeweils in den Kindergartengruppen ein gemeinsames gesundes Frühstück statt. Hierbei unterstützen uns die Eltern mit mitgebrachten Lebensmitteln, welche wir gemeinsam mit den Kindern für das Frühstück zubereiten/herrichten.



Hausschuhe

Unser gesamtes Haus wird als Spielbereich genutzt. Aus diesem Grund tragen die Kinder Hausschuhe. Sie sollten guten Halt geben, von den Kindern selbst angezogen werden können und eine rutschfeste Sohle haben. Wir bitten sie als Eltern aufgrund des Schutzkonzeptes generell die Gruppenräume nicht zu betreten, jedoch in abgesprochenen Einzelfällen immer die Straßenschuhe auszuziehen. Bringen Sie sich in der Eingewöhnungsphase Hausschuhe mit.

Hauswirtschaftliche Tätigkeiten

Egal ob Backen, Kochen, die Zubereitung von gesunder Rohkost oder die Herstellung von Knetmasse; hauswirtschaftliche Angebote finden Platz in unserer pädagogischen Arbeit.

Haftung

Für Verluste, Verwechslung oder Beschädigung des Eigentums der Kinder kann keine Haftung übernommen werden.

Handy

Unser Kindergarten ist eine handyfreie Zone.

Für die Sicherheit und der Erreichbarkeit bei Ausflügen etc. steht dem Personal ein Diensthandy zur Verfügung. Telefonnummer: 0163/6809121

Hausordnung

Diese entnehmen Sie bitte Ihren Vertragsunterlagen sowie dem Informationsbrett im Eingangsbereich.

Homepage

Unsere Homepage befindet sich derzeit in Bearbeitung.

Hospitation

Nach der Eingewöhnungsphase Ihres Kindes und in Absprache mit dem pädagogischen Personal, möchten wir Sie einladen den Kindergartenalltag mitzuerleben. Für Hospitationen sind wir jederzeit aufgeschlossen.



Inklusion

Unter Inklusion verstehen wir die Einbindung eines Einzelnen in eine Gemeinschaft. Dies können Kinder mit Behinderungen, mit Entwicklungsverzögerungen, Hochbegabte sowie Kinder aus anderen Kulturen sein. Die Kinder werden zusätzlich adäquat im Alltag gefördert und begleitet. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Fachdiensten unterstützt uns hierbei.

Information

Allgemeine Informationen (Termine, Aktuelles...) finden Sie an der Pinnwand im Eingangsbereich oder in der KiTA-InfoApp.

Unseren Tagesrückblick und gruppeninterne Anliegen entnehmen Sie an der jeweiligen Gruppentür bzw. an den Gruppenpinnwänden.

Jahreszeiten

Gemeinsam mit den Kindern erarbeiten wir die Besonderheiten jeder einzelnen Jahreszeit und bieten dazu gezielte Beschäftigungen an.

Konzeption und Kindergartenordnung, sowie unser Schutzkonzept und unsere Eingewöhnungsbroschüren

Hiervon liegt jeweils ein Exemplar zur Ansicht in beiden Eingangsfoyers aus.

Krankheit

Eine Betreuung von kranken Kindern ist in der Kita nicht möglich und vom regulären Betreuungsvertrag nicht umfasst.

Bei Anzeichen einer Krankheit oder bei Erkrankung bitten wir Sie, Ihr Kind bis zur völligen Genesung zu Hause zu lassen, damit eine weitere Ansteckungsgefahr ausgeschlossen werden kann. Bitte melden Sie ihr Kind bis 8:30 Uhr über die KiTA-InfoApp ab (mit Angabe der Erkrankung).

Von einer Erkrankung des Kindes ist auszugehen, wenn das Kind Fieber ($>38^{\circ}\text{C}$) hat oder sich sonst offensichtlich körperlich unwohl fühlt und/oder die pädagogischen Fachkräfte der Ansicht sind, dass eine Betreuung in der Kita nicht gewährleistet werden kann. Die Entscheidung, ob ein Kind wegen Krankheitssymptomen aus der Kita abgeholt werden muss, bleibt den pädagogischen Fachkräften vorbehalten.

Ein Besuch der Kita ist nach 48 Stunden **Symptomfreiheit** möglich.

Medikamente und homöopathische Arzneien werden von den pädagogischen Fachkräften nicht verabreicht. Zudem dürfen Medikamente oder Arzneien niemals in die Kita mitgebracht werden (Nur mit ärztlichem Attest).

Beim Auftreten von meldepflichtigen Erkrankungen nach dem Infektionsschutzgesetz §34 Abs. 6 ist die Kita umgehend zu informieren. Welche Erkrankungen unter das Infektionsschutzgesetz fallen, können am Informationsbrett im Foyer eingesehen werden.

In diesem Fall kann erst nach Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung die Kita wieder besucht werden.

Kleidung

Kordeln, Kapuzen, Schlauchschals (Loops) und Ketten stellen eine große Gefahr dar (vor allem im Garten). Schneiden Sie Kordeln an Kapuzen zur Hälfte ein. Meiden Sie Loopschals!

Bitte beschriften Sie alle Kleidungsstücke und Schuhe Ihres Kindes!

Achten Sie darauf, dass Ihr Kind immer die nötige Kleidung zur Verfügung hat (Matschhose, Gummistiefel, Kopfbedeckung etc.) und immer genügend Wechselwäsche vorhanden ist.

Einen Turnbeutel benötigen in unserem Haus nur die Vorschulkinder. Aufgrund des Vorschultrainings halten wir es für pädagogisch wichtig, das selbständige Umziehen mit den Kindern zu üben.

Langeweile

Freunde zu suchen, nicht sofort zu finden oder manchmal auch nicht zu wissen was man spielen soll, gehört zum Kita-Alltag und phasenweise auch zur Entwicklung eines Kindes. Sich zu langweilen bedeutet oft für Kinder, sich durch Beobachten anderer Kinder und deren Spielweisen neu zu orientieren, für sich neue Spielkameraden oder Spielmaterialien zu entdecken.

Auch Langeweile müssen Kinder aushalten lernen und zulassen können, ohne sich direkt an die pädagogischen Fachkräfte zu wenden.

Nicht Animation, nicht Bespielen unsererseits ist hierbei gefragt. Unsere Aufgabe ist es Rückzug zuzulassen, damit das Kind Raum findet sich selbst wieder zu finden, jedoch auch gegebenenfalls liebevolle und begleitende Impulse zu setzen. Nach einer Selbstfindungsphase gelingt anschließend Eigeninitiative und spielerisches aktiv werden, mit neuem Entdeckergeist.

Lob und Kritik

Wir freuen uns jederzeit über Anregungen, genauso wie über Lob und Kritik.

Leitung

Die Leitung und ihre Stellvertreterin ist stets offen für Gesprächstermine.



Malmappen

Zu Beginn der Kindergarten-Zeit bekommen Sie von uns eine Malmappe in der Sie die gemalten Werke Ihres Kindes sammeln können.

Natur

Aufenthalte im Garten und Wald gehören zum festen Bestandteil unseres Tagesablaufes. Da wir uns nicht von „schlechtem“ Wetter abhalten lassen, benötigt Ihr Kind entsprechende Kleidung die auch mal schmutzig werden kann.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 7:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Frühdienst: 7:30 Uhr bis 8:00 Uhr

Erste Abholzeit: 12:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Mittagsruhe im Haus und abholfreie Zeit: 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Zweite Abholzeit: 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Parkplätze

Unsere Kita bietet einen großen Parkplatz. Bitte achten Sie auf Schrittgeschwindigkeit vor unserem Haus. Für Fahrräder und Roller nutzen Sie den Fahrradparkplatz. Kinderwägen sollen im Kinderwagenhäuschen untergebracht werden. Lassen Sie Ihr Kind bitte nicht unbeaufsichtigt über den Parkplatz laufen.



Qualitätsverbesserung

Um bedarfsgerecht planen und gestalten zu können, führen wir jährlich mehrere kurze anonyme Befragungen der Eltern durch. Konkrete individuelle Anregungen und Aspekte tragen zur Optimierung unseres Hauses bei und werden für die Weiterentwicklung unserer Kita verwendet.

Damit wir unseren hohen Qualitätsstandard sichern können, nehmen wir am KTK-Qualitätsbrief des Caritasverbands Augsburg in Zusammenarbeit mit dem KiTA-Zentrum und der KiTA-Pastoral teil.

Regeln und Rituale

Regeln und Rituale sind für das Leben in einer Gemeinschaft sehr wichtig. Sie dienen den Kindern sowohl als Orientierung im Umgang miteinander als auch der Vermittlung verschiedener Werte. Die geltenden Regeln werden mit den Kindern gemeinsam besprochen, aufgestellt und ggf. verändert. Regeln müssen auf die Bedürfnisse der Gruppe abgestimmt sein, nur dann sind sie sinnvoll.

Sauberkeitserziehung

Jedes Kind hat sein eigenes Tempo das wir beobachten, erkennen, üben und begleiten. Gemeinsam achten wir auf die ersten Anzeichen hierfür.

Situationsorientierter Ansatz / Partizipation

Die Ideen und Anregungen der Kinder werden altersentsprechend aufgegriffen und soweit wie möglich umgesetzt. In Kinderrunden/-konferenzen wird abgestimmt und nach dem demokratischen Mehrheitsprinzip entschieden.

Sonnenschutz

Je nach Witterung bitten wir Sie, Ihr Kind bereits zu Hause mit Sonnenschutz einzucremen. Zudem ist es wichtig, bei der Kleidung auf sogenannten „Zwiebellook“ und Sonnenhut zu achten.

Kinder mit langen Buchungszeiten ggf. kurze Hosen einpacken. Bitte geben Sie diesen Kindern auch eine eigene Sonnencreme (beschriftet) zum Nachcremen am Nachmittag mit.

An heißen Sommertagen genießen wir bereits am Morgen die Kühle im Garten und verbringen ab den späten Vormittagsstunden die Zeit im Haus.

Schließstage

Unsere Schließtage entnehmen Sie bitte der KiTA-InfoApp (Kalenderfunktion) und dem Aushang an der Pinnwand.

Neben den gewöhnlichen Schließzeiten gibt es Teamtage (Teamfortbildungen, Betriebsausflug) und einen Planungstag.

Während den Schulferienzeiten bieten wir einen „eingeschränkten Dienst“ an. Das bedeutet, dass die Kinder gemäß der Buchungszeiten betreut werden, jedoch Angebote im pädagogischen Bereich, sowie in der Gestaltung des Tagesablaufes im „eingeschränkten“ Umfang stattfinden. Bei geringer Besucherzahl der Kinder erfolgt die Betreuung gruppenübergreifend.

Spielzeugtag

Einmal im Monat findet jeweils in den Kindergartengruppen unser Spielzeugtag statt. An diesem Tag darf ihr Kind ein Spielzeug von zuhause in den Kindergarten mitbringen.

Schutzauftrag

Jede Kita hat einen Schutzauftrag. Beim Verdacht einer Kindeswohlgefährdung verpflichten wir uns zur sofortigen Meldung bei den entsprechenden Fachdiensten (Abs.2 BGB; § 8a SGB V///; Art.9a BayKiBiG).

Zudem liegt ein hausinternes Schutzkonzept nach § 45 Abs. 2 Satz 2 Nr. 4 SGB VIII vor.

Trägerschaft

Die Trägerschaft unserer Kita liegt bei der Kath. Pfarrkirchenstiftung St. Peter und Paul, Mainbacherstraße 4, 86568 Hollenbach. Der Träger hat mit der Stiftung KiTA-Zentrum St. Simpert, Fronhof 4, 86152 Augsburg eine Amtshilfevereinbarung geschlossen.

Tagesrückblick

Im Tagesrückblick finden Sie wichtige Inhalte unserer pädagogischen Arbeit, sowie unsere Bildungsziele.

Telefonnummern

Stellen Sie sicher, dass Sie und von Ihnen benannte Bezugspersonen immer erreichbar sind.

Sollte Ihr Kind in der Kita erkranken, möchte es so schnell wie möglich seine Eltern oder andere Bezugspersonen um sich haben. Deshalb ist es wichtig uns Rufnummernänderungen umgehend mitzuteilen.

Toilettenbesuch

Das Betreten der Kindertoiletten/Waschräume ist Dritten nicht gestattet. Diese Maßnahme dient dem Schutz der Intimsphäre jedes einzelnen Kindes. Möchte Ihr Kind von Ihnen in der Bring- und Abholzeit begleitet werden oder benötigt es von Ihnen Unterstützung, benutzen Sie bitte die Erwachsenentoilette.



Unfall & Versicherungsschutz

Die Kinder sind gesetzlich unfallversichert (§2 Abs.1 SGB V//):

- Auf dem direkten Weg von und zur Kita
- Während des Aufenthalts in der Kita
- Während aller Veranstaltungen der Kita außerhalb des Einrichtungsgeländes (Spaziergang, Feste, Ausflüge etc.)

Alle Unfälle sind der Leitung unverzüglich mitzuteilen, damit eine Meldung an die entsprechende Unfallversicherung erfolgen kann.

Für Verlust, Verwechslung oder Beschädigung kann keine Haftung übernommen werden.

Verhaltenskodex

Unsere Mitarbeiterinnen des Hauses verpflichten sich bei ihrer Einstellung schriftlich zur Einhaltung unseres pädagogischen Verhaltenskodex (siehe Schutzkonzept und Hauskonzeption).

Vorschule/Vorschulkind/Zusammenarbeit mit der Grundschule

Ihr Kind ist vom Alter her schulpflichtig wenn es bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet hat.

Für Kinder, die zwischen dem 1. Juli und dem 30. September sechs Jahre alt werden, wurde 2019 ein Einschulungskorridor eingeführt. Das bedeutet, dass Eltern nach Beratung und Empfehlung durch Kindergarten und Schule frei entscheiden, ob ihr Kind zum kommenden Schuljahr oder erst ein Jahr später eingeschult wird.

Durch vielfältige differenzierte Angebote werden **alle Kinder** im letzten Kindergartenjahr an die Anforderungen der Schule ganzheitlich und spielerisch herangeführt. Ebenso dürfen sie sich über besondere Aktionen wie Ausflüge, Projekte oder Theaterbesuche freuen.

Nicht nur mit Arbeitsblättern, sondern in Spielen, Gemeinschaftsarbeiten und in der Übernahme und Ausführung von verschiedenen Aufgaben können die Kinder üben und damit Erfahrungen in Teamarbeit und selbstständigen Handeln sammeln.

Ein gemeinsamer Elternabend mit Schule und Kindergarten gibt Einblick in die bevorstehende Zeit (Zusammenarbeit).

Neben der Vorschularbeit des Kindergartens besucht zudem einmal wöchentlich die zukünftige Klassenlehrerin der Hollenbacher Grundschule die Vorschulkinder für eine weitere spielerische Vorschuleinheit.

Kindergarten und Schule bleiben im gesamten Jahr gemeinsames Bindeglied, um die Familien in dieser Übergangszeit bestmöglich zu begleiten.



Waldtage

Pro Jahreszeit verbringen die Kinder in ihren Kindergartengruppen drei Vormittage im Wald (Waldtage). So erleben die Kinder intensiv die unterschiedlichen jahreszeitspezifischen Witterungen und entdecken unsere Natur.

Zusammenarbeit

Ein vertrauensvoller, freundlicher und respektvoller Umgangston mit Ihnen und Ihren Kindern ist uns sehr wichtig. Sie dürfen uns jederzeit ansprechen, wenn Sie Fragen, Anregungen oder wichtige Informationen bezüglich Ihres Kindes haben. Damit können wir eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern gewährleisten.

Zum Schluss...

...bleibt nur noch zu sagen: Schön, dass Sie da sind!

